DAAD

Zukunftsnetzwerk Weimarer Dreieck: Wissenschaft für Europa - Doktorandinnen und Doktoranden (aus Deutschland) • **DAAD**

Überblick

Programmziel

Das Programm **„Zukunftsnetzwerk Weimarer Dreieck: Wissenschaft für Europa“** zielt darauf ab, die 1991 von den Außenministern Deutschlands, Frankreichs und Polens ins Leben gerufene politische Initiative „Weimarer Dreieck“ um eine Plattform für zukunftsfähige Wissenschaft (zur Förderung der trilateralen Zusammenarbeit zwischen Deutschland, Frankreich und Polen) zu erweitern, um durch gemeinsame Forschungsprojekte innovative Lösungen für europäische und globale Herausforderungen zu entwickeln und durch Vernetzung und Austausch die europäische Integration sowie den Europäischen Forschungsraum zu stärken.

Wer kann sich bewerben?

Auf Stipendien für Forschungsaufenthalte können sich Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachbereiche bewerben, die sich im Netzwerk Weimarer Dreieck engagieren möchten und an den nachfolgend genannten Zukunftsthemen arbeiten:

- **Technologien für klimaneutrale Energie-Erzeugung und Mobilität sowie Klimaschutz** (z. B. Fusions-Technologien, Dekarbonisierung der Wirtschaft und Ausbau erneuerbarer Energien, Energiespeicherung und grenzüberschreitender Infrastruktur)
- **Künstliche Intelligenz und Digitalisierung sowie Mikroelektronik** (z. B. Stärkung der digitalen Souveränität Europas, Forschung zu KI-Anwendungen, ethischen Standards und Cybersicherheit, Forschung zu innovativen, KI-fähigen Chipanwendungen)
- **Sicherheit in Europa und Resilienz des Wissenschaftssystems** (z. B. Wissenssicherheit, Sicherheit von Forschungsdaten; Forschung zur Abwehr hybrider Bedrohungen, Risikomanagement; Sicherheit strategischer Schlüsseltechnologien und kritischer Rohstoffe; Wissenschaftskommunikation)
- **Biotechnologie und Medizin der Zukunft** (z. B. Resiliente Agrar- und Ernährungssysteme, Innovative Diagnostik und Therapien, Bioökonomie, Medizintechnik und nachhaltige Gesundheitsforschung)
- **Herausforderungen bzw. Auswirkungen und Nutzen neuer Technologien auf und für die Gesellschaft** (sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung z. B. zu Mensch-Maschine-Interaktion und Herausforderungen neuer Technologien auf Staat und Gesellschaft in Europa).

Die Stipendien werden unter der Voraussetzung der aktiven Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen vergeben. Ein nachhaltiges Engagement in der Arbeitsgruppe auch nach Ende der Förderung ist erwünscht.
Eine Bewerbung ist auch möglich, wenn Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Voraussetzungen finden Sie in unseren
→ wichtigen Stipendienhinweisen [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/#daad_accordion_element_anchor_id_100_1_234_0]
unter Abschnitt A, Punkt 1.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsaufenthalte an einem selbstgewählten Gastinstitut in Frankreich oder Polen im Rahmen einer Promotion in Deutschland. Die Forschungsvorhaben können an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.
Nicht gefördert wird die Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem.

Neben der Förderung der Mobilität ist ein zentraler Bestandteil des Programms die Einrichtung von Arbeitsgruppen, in denen gemeinsame Interessen und Themenfelder identifiziert, interdisziplinäre Projekte gefördert und langfristige Vernetzungen aufgebaut werden sollen. Die Arbeitsgruppen setzen sich aus den Geförderten des Programms sowie einschlägigen DAAD-Alumni/Alumnae verwandter Programme, Hochschullehrenden und Partnern des Programms zusammen und bilden so eine inter- und transdisziplinäre Community.

In diesem Programm wird der gegenseitige Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland und den Partnerländern gefördert. Bewerbungen können auch als Tandem eingereicht werden. Bitte vermerken Sie im Bemerkungsfeld des Antragsformulars, sollten Sie sich entsprechend mit anderen Bewerberinnen und Bewerbern gemeinsam in einem Forschungsthema organisiert haben.

Dauer der Förderung

- Die Förderdauer beträgt drei bis zwölf Monate.
- Der Förderbeginn muss zwischen dem 01. April und dem 30. September 2027 liegen. Das Stipendium kann ggf. flexibel für mehrere kürzere Aufenthalte innerhalb von 12 Monaten ab April 2027 verwendet werden. Die Aufteilung der Aufenthalte müssen Sie bereits bei der Bewerbung in einem Zeitplan (siehe „Bewerbungsunterlagen“) darstellen. Bei Aufteilung der Förderlaufzeit auf mehrere Aufenthalte muss mindestens für den ersten Zeitraum eine konkrete Betreuungszusage bei der Bewerbung vorliegen.

Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen:

- Monatliche, festgelegte Stipendienrate in Höhe von aktuell 1.700 Euro für Frankreich und 1.725 Euro für Polen
- Reisekostenzuschuss [https://static.daad.de/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/daad_reisekostenzuschuesse_stipendiaten.pdf] in Form einer Pauschale. Weitere Informationen finden Sie in unseren
  → wichtigen Stipendienhinweisen [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/]
  / Abschnitt D, Punkt 5.
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
- monatliche Pauschale für Forschungskosten in Höhe von 102 Euro

Darüber hinaus können Sie nach Förderbeginn unter bestimmten Voraussetzungen weitere Leistungen beantragen:

- Familienleistungen für begleitende Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner und/oder Kinder: Weitere Informationen dazu finden Sie in unseren
  → wichtigen Stipendienhinweisen / Abschnitt D, Punkt 7 [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/#daad_accordion_element_anchor_id_100_4_234_0]
- Bei Vorliegen einer Behinderung oder chronischen Erkrankung: auf Antrag ggf. Zuschuss zu auslandsbedingten, begründeten Mehrkosten, die erforderlich sind, um das Vorhaben im Gastland realisieren zu können und die von dritter Seite nicht übernommen werden; ob und in welcher Höhe ein Zuschuss gezahlt wird, wird individuell geprüft und festgelegt: → Weitere Informationen [https://www.daad.de/de/der-daad/mobilitaet-mit-behinderung/]
- Zuschüsse zu Kongressbesuchen in den Ländern des Weimarer Dreiecks (Deutschland, Frankreich, Polen)
- Zuschüsse für stipendienbegleitende Sprachkurse
- Zuschüsse zu einem jährlichen Vernetzungstreffen in Präsenz im Rahmen der gewählten Arbeitsgruppe

Leistungen von dritter Seite werden teilweise auf das DAAD-Stipendium angerechnet. Die Höhe der Anrechnung wird nach Stipendienvergabe individuell berechnet. Informationen dazu finden Sie in den
→ wichtigen Stipendienhinweisen [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-

finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/]
im Abschnitt E.

Im Rahmen des Programms „Zukunftsnetzwerk Weimarer Dreieck: Wissenschaft für Europa“ sind drei große **Vernetzungsforen** geplant, die jeweils in Präsenz stattfinden sollen: 2027 in Warschau, 2028 in Paris und 2029 in Deutschland. Die Foren bringen Partnerorganisationen und Geförderte bzw. Alumni sowie aktive Teilnehmende des Programms zusammen und eröffnen die Möglichkeit zur Vorstellung von Projekten und Ergebnispräsentationen sowie zur Aufnahme weiterer Kooperationen.
Neben den aktuellen Teilnehmenden des Programms sollen Partnerorganisationen und Geförderte bzw. Alumni eingeladen werden.

Zudem werden als Teil des Abschlussforums in Deutschland herausragende trilaterale Projekte mit einem **Forschungspreis** ausgezeichnet.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Stipendiendatenbank (www.auslands-stipendien.de) auf der Registerkarte „Kontakt und weitere Informationen“ für bestimmte Zielländer weitere - für die Bewerbung wichtige - Hinweise finden können. **Diese erscheinen im Ausdruck nur, wenn Sie in der Datenbank zuvor das Zielland ausgewählt haben!**

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung als Doktorandin bzw. Doktorand an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung angenommen sein. Steht die formale Annahme noch aus, genügt der Nachweis der Vergabe des Dissertationsthemas. Die Aufnahme des Promotionsstudiums darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegen, es sei denn, es liegen besondere Gründe vor (siehe
→ wichtige Stipendienhinweise [https://www.daad.de/de/in-deutschland-studieren/stipendien/hinweise-daad-stipendien/]
/Abschnitt A, Punkt 5).

Auswahlverfahren

Die Auswahlkommissionen setzen sich nach fachlichen und ggf. regionalen Gesichtspunkten zusammen. Die **ehrenamtlichen Kommissionsmitglieder** werden vom Vorstand des DAAD berufen und sind in erster Linie Hochschullehrende deutscher Hochschulen. Sie begutachten die Bewerbungen und entscheiden über die Stipendienvergabe. An der Auswahl können auch ehemalige DAAD-Stipendiatinnen und -Stipendiaten beteiligt sein. Mitarbeitende des DAAD leiten die Auswahlsitzung, haben jedoch kein Stimmrecht.

Sprachkenntnisse

Sehr gute Englischkenntnisse sind unerlässlich. Ein offizieller Sprachnachweis wird für Ihre Bewerbung aber nicht verlangt. Die Person, die Ihr Einladungsschreiben verfasst, sollte jedoch bestätigen, dass Ihre Englischkenntnisse ausreichen, um das Forschungsprojekt in der Forschungsgruppe des Gastlandes durchzuführen.

Auswahlkriterien

Die Auswahlkriterien sind:

Wissenschaftlich-fachliche Qualifikation, insbesondere gemessen an:

- Studienleistungen und Studiendauer
- Wissenschaftliche Leistungen nach Studienabschluss (Veröffentlichungen, Vorträge, Konferenzteilnahme etc.)
- Ggf. Kenntnisse der Arbeitssprache

Qualität des Forschungsvorhabens, insbesondere gemessen an:

- Qualität der fachlichen Darstellung des Vorhabens sowie der Vorarbeiten
- Originalität, Aktualität und Relevanz des Vorhabens
- Begründung des Auslandsaufenthalts und der Wahl der Gasthochschule/Gastinstitution
- Durchführbarkeit sowie Konsistenz des Arbeits- und Zeitplans (Analyse und Auswertungsschritte, ggf. Sprachkenntnisse)
- Einbettung des Vorhabens in das Gesamtpromotionsvorhaben (inhaltlich/zeitlich)

Potenzial der Bewerberin/des Bewerbers, insbesondere gemessen an:

- Passfähigkeit des Profils der Bewerberin/des Bewerbers sowie des geplanten Vorhabens zu den Zielen des Programms (Motivation und Potential zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung, **Nutzen der internationalen Vernetzung in den Arbeitsgruppen, sowie eigene Bereitschaft/Engagement zum Erfolg der Arbeitsgruppen**)
- Außerfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten (z. B. durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten, Engagement in der akademischen Selbstverwaltung, Fortbildungen)

Darüber hinaus berücksichtigt die Auswahlkommission zur Wahrung der Chancengerechtigkeit ggf. besondere Lebensumstände, zu denen Sie im Bewerbungsformular Angaben machen können. Lesen Sie hierzu bitte die
→ wichtigen Stipendienhinweise [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/]
/ Abschnitt C, Punkt 5.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss: 02.11.2026
Auswahlzeitraum: Januar 2027
Förderbeginn: April - September 2027

Bewerbungsunterlagen

Nach der Anmeldung im DAAD-Portal füllen Sie bitte die Online-Bewerbung vollständig aus. Die unten aufgelisteten Bewerbungsdokumente laden Sie anschließend im DAAD-Portal im Bereich „Anlagen“ hoch.

Im DAAD-Portal einzureichende Dokumente auf Englisch:

- **Lückenloser tabellarischer Lebenslauf** ggf. mit Angaben zu außerfachlichen Kriterien/außerfachlichem Engagement (max. 3 Seiten)
- **Motivationsschreiben** (max. 3 Seiten): Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für Ihr geplantes Vorhaben (siehe
  → wichtige Stipendienhinweise [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/]
  / Abschnitt B, Punkt 7).
- **Motivationsschreiben für die gewählte Arbeitsgruppe des Zukunftsthemas (ca. 1 Seite), in dem auf die folgenden Punkte Bezug genommen wird:**
    - Erklärung, in welcher Arbeitsgruppe zu den fünf Zukunftsthemen Sie sich engagieren möchten und warum
    - Darlegung der Motivation, ein aktiver Teil des Zukunftsnetzwerks zu werden
    - Ideen, wie Sie zu einem erfolgreichen Ergebnis der Arbeitsgruppe beitragen möchten
    - Beitrag des eigenen Projekts zum Erfolg der Arbeitsgruppe
    - Falls vorhanden: bereits vorhandene Erfahrung mit der Arbeit in/Leitung von Arbeitsgruppen
    - Ggf. bereits vorhandene Kontakte

- ausführliche **Darstellung des Promotionsvorhabens** (5-8 Seiten): Darlegung des Forschungs- und Bearbeitungsstandes und Begründung der Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts
- **Zeitplan** für den Auslandsaufenthalt: tabellarisch, mit monatlichen, ggf. wöchentlichen Angaben der einzelnen Arbeitsschritte
- **Zeugnis des Master-Studiums** mit Einzelnoten (oder äquivalent)
- **Einzelnotennachweis**, sollte Ihr Zeugnis keine Einzelnoten aufweisen
- **Erklärung von der wissenschaftlichen Betreuung in Deutschland [https://static.daad.de/media/daad_de/word-excel-nicht-barrierefrei/in-deutschland-studieren-forschen-lehren/a436_zusatz_betreuungszusage_dual-use.docx]** zu sicherheitsrelevanten und ethischen Aspekten des Forschungsvorhabens. Bitte laden Sie das Dokument im Portal unter "Wissenschaftsethik/Forschungssicherheit" hoch.
- **Bescheinigung der Hochschule in Deutschland** über die formelle Annahme und Betreuung als Doktorandin/Doktorand oder Bestätigung auf dem DAAD-Formular “Bestätigung über die Vergabe des Dissertationsthemas" [https://static.daad.de/media/daad_de/word-excel-nicht-barrierefrei/im-ausland-studieren-forschen-lehren/vd13_bestaetigung_ueber_die_vergabe_des_dissertationsthemas.docx]
- **Zusage der ausländischen Gasthochschule** bzw. des Gastinstituts für Arbeitsplatz und Betreuung bzw. Forschungserlaubnis mit Angaben zur Arbeitssprache, den Sprachkenntnissen der Bewerberin/des Bewerbers und ggfs. Studiengebühren; bei Archivaufenthalten: Zusage zur Nutzung der Einrichtung. Wenn für Ihr Vorhaben keine Zusage einer Gastinstitution erforderlich ist, laden Sie im Portal bitte ein Dokument mit einer kurzen Erläuterung dazu hoch. Liegt die Zusage bei der Bewerbung noch nicht vor, müssen Sie diese bis zum Termin der Auswahlsitzung nachreichen.
- **Zusammenfassung der Abschlussarbeit** (Master-, Magister-, Diplom- oder Staatsexamensarbeit) (ca. 1 Seite). Wenn in Ihrem Studium keine Abschlussarbeit vorgesehen war, laden Sie im Portal bitte anstelle der Zusammenfassung ein Dokument (formlos) mit einer kurzen Erläuterung dazu hoch.
- **Publikationsliste**, wenn vorhanden
- **Sprachnachweis** nur, wenn Sie Feldforschung oder Interviews in einer von der Arbeitssprache am Gastinstitut abweichenden Sprache planen. Ansonsten müssen Sie keinen Sprachnachweis einreichen. Falls Sie einen Sprachnachweis einreichen, finden Sie alle weiteren Informationen in den
  → wichtigen Stipendienhinweisen [https://www.daad.de/de/in-deutschland-studieren/stipendien/hinweise-daad-stipendien/]
  (A.10 bis A.16).
- Ein aktuelles, unterstützendes **Empfehlungsschreiben** der Betreuerin oder des Betreuers Ihrer Doktorarbeit. Das Empfehlungsschreiben setzt sich aus einem durch die/den Gutachter/in **frei formulierten Teil** und einem **Deckblatt** (wird im Portal generiert) zusammen. Beides laden Sie im Portal unter „Empfehlungsschreiben“ hoch.

Alle Unterlagen müssen in englischer Sprache eingereicht werden. Bitte wählen Sie bei der Registrierung im DAAD-Portal die Sprache Englisch aus.
Dokumente, die zum Bewerbungsschluss noch nicht vorliegen, können nachgereicht werden. Bitte laden Sie eine formlose Stellungnahme zu Ihrer Bewerbung hoch, in der Sie erklären, warum die Unterlagen noch nicht vorliegen und wann diese nachgereicht werden.

Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen

- Die Bewerbung für dieses Stipendium erfolgt online über das DAAD-Portal.
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages. **Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung nach Möglichkeit einige Tage vor Bewerbungsschluss ein.** So sind Sie auf der sicheren Seite, falls es zu technischen Problemen kommt.
- Eine nachträgliche Bewerbung nach dem angegebenen Bewerbungsschluss ist nicht mehr möglich.
- Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt bei Ihnen.

Datenschutz: Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Ihre personenbezogenen Daten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerberinnen und Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

Kontakt und weitere Informationen

Kontakt und weitere Informationen

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat ST22 – Nord-/Osteuropa, Zentralasien, Südkaukasus
Team Zukunftsnetzwerk Weimarer Dreieck
Kennedyallee 50
53175 Bonn

E-Mail: weimartriangle@daad.de [mailto:weimartriangle@daad.de]

Weiterführende Informationen
Webseite: → Zukunftsnetzwerk Weimarer Dreieck - DAAD [https://www.daad.de/de/der-daad/zukunftsnetzwerk-weimarer-dreieck/]

Sie haben die Programmausschreibung ausführlich gelesen und haben noch Fragen?

- Dann finden Sie die Antworten vielleicht unter den → wichtigen Hinweisen zu DAAD-Stipendien [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/]
  .
- Wenn Ihre Frage dennoch nicht beantwortet werden konnte, nutzen Sie bitte unseren **Chatbot** unten rechts im Bild, um eine schnelle Beratung zu erhalten.
- Alternativ können Sie auch das → Kontaktformular des DAAD-Info-Centers [https://www.daad.de/ausland/service/fragen/de/7584-kontaktformular-fuer-deutsche/] nutzen und uns eine Anfrage schicken. Wir werden diese so schnell wie möglich beantworten.
  Das Info-Center bietet außerdem unter der Rufnummer +49 (0) 228 882-180 auch eine telefonische Beratung zu folgenden Zeiten an:
  Montag bis Donnerstag: 9-12 Uhr sowie 14-16 Uhr (MEZ bzw. MESZ)
  Freitag: 9-14 Uhr (MEZ bzw. MESZ)
- **Bei technischen Fragen** zum Portal/Absenden der Bewerbung wenden Sie sich bitte an portal@daad.de [mailto:portal@daad.de].
  Sie können die technische Portalhotline wochentags auch telefonisch von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr (MEZ/MESZ) unter +49 (0) 228 882-8888 erreichen.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Studierende berichten live aus dem Ausland → [https://www.studieren-weltweit.de/?utm_source=stipendiendatenbank&utm_medium=banner&utm_campaign=daad-wl]

Bitte beachten Sie auch unsere wichtigen Stipendienhinweise [https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/].

Diesen Link kopieren: daad.de/go/stipd57871373